

Antrag der Fraktion CDU/FDP/BfM

öffentlich

Datum

26.03.2019

Nummer

A0085/19

Absender

Fraktion CDU/FDP/BfM

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates
Herr Schumann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

11.04.2019

Kurztitel

Magdeburger Mauer

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich die Mauer, die von der Stadtverwaltung Magdeburg auf die Coquistraße gestellt worden ist, zu entfernen.

Des Weiteren ist zu prüfen, ob neue Lösungen, wie zum Beispiel die Einführung einer Einbahnstraßenregelung oder die Installation einer zusätzlichen Lichtsignalanlage in Betracht gezogen werden können.

Begründung:

In der Straßenverkehrsordnung § 32 Verkehrshindernisse ist eindeutig geregelt:

„Es ist verboten, die Straße zu beschmutzen oder zu benetzen oder Gegenstände auf Straßen zu bringen oder dort liegen zu lassen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann. Wer für solche verkehrswidrigen Zustände verantwortlich ist, hat diese unverzüglich zu beseitigen und diese bis dahin ausreichend kenntlich zu machen. Verkehrshindernisse sind, wenn nötig (§ 17 Absatz 1), mit eigener Lichtquelle zu beleuchten oder durch andere zugelassene lichttechnische Einrichtungen kenntlich zu machen.“

Durch die Installation dieser Mauer auf dem Fahrstreifen wurde bewusst ein Hindernis gesetzt. Es gibt keinen ersichtlichen Grund, dass diese Mauer auf der Straße steht. Die Straße befindet sich in einem sehr guten Zustand und hat auch keine Mängel aufzuweisen, die für die Abspernung dieses Bereiches notwendig wäre.

Ebenfalls muss bedacht werden, wenn es zum Beispiel zu einem Einsatz durch Feuerwehr, Rettungsdienst oder Polizei kommt, dass die kürzeste Anfahrtstrecke nicht gewährleistet ist.

Andreas Schumann MdL
Stadtrat Fraktion CDU/FDP/BfM